

**Kommission für Lehre und Studium
(LSK)**

Telefon: 314-23988
E-Mail: lsk@tu-berlin.de

Genehmigtes
Protokoll

Berlin, den 20.4.2021

**der 1021. Sitzung der
Kommission für Lehre und Studium
am 30.3.2021**

Beginn: 14:15 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

Anwesend:

Mitglieder:

Frau Cifire
Frau Dötsch-Nguyen
Herr Frank
Herr Hartmann
Herr Reichert
Herr Schröder
Herr Schubert
Herr Tiedje
Herr Ziegler
Herr Zorn

Berater/in:

Frau van Aaken (I BSt)
Herr Thurian (SC 3)

Gäste:

Herr Becker (Fakultät III)
Herr Dusella (Fakultät IV)
Herr Haas (SRP „Praxislehre
Solarcampus“)
Herr Löwgren (Fakultät II/III)
Herr Morales (SRP „Greening Africa
Together“)
Frau Seidler SRP „Greening Africa
Together“
Herr Thal (Fakultät II)

Protokoll:

Herr Krone

T A G E S O R D N U N G

TOP	Beratungsgegenstand	Seite
1.	Genehmigung der Tagesordnung	2
2.	Genehmigung des Protokolls der 1020. Sitzung	2
3.	Antrag auf Einrichtung des Studienreformprojektes „Praxislehre Solarcampus“ an der Fakultät III	2-3
4.	Antrag auf Verlängerung des Studienreformprojektes „Greening Africa Together“ an der Fakultät III	3-4
5.	Berichte	5-6
6.	Verschiedenes	6

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird, mit der Verlegung des Tagesordnungspunktes 3 Berichte nach TOP 5, einstimmig genehmigt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 1020. Sitzung

Das Protokoll der 1020. Sitzung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Antrag auf Einrichtung des Studienreformprojektes „Praxislehre Solarcampus“ an der Fakultät III

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung des Studienreformprojektes „Praxislehre Solarcampus“ an der Fakultät III
- Unterstützungsschreiben von Herr Prof. Martin Kriegel vom 18.2.2021
- Unterstützungsschreiben von Herr Prof. Christian von Hirschhausen vom 26.2.2021
- Unterstützungsschreiben der Solar Powers e.V. vom 25.2.2021
- Unterstützungsschreiben der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe vom 25.2.2021
- Modulbeschreibung

Antragsteller/in: Andrea Ruiz und Jan Maik Haas

Personalmittel: 2 x 50% WiMi-Stelle

Sachmittel: 1.750 €

Zeitraum: 1.7.2021 – 30.9.2023

Bearbeitung: UK 9

Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem Vizepräsidenten für Studium und Lehre dem Antrag aus der Fakultät III auf Einrichtung des Studienreformprojektes „Praxislehre Solarcampus“ an der Fakultät III für den Zeitraum vom 1.7.2021 bis 30.9.2023:

Personalmittel im Umfang von: 2 x 0,5-WiMi-Stellen und Sachmittel im Gesamtumfang von 1.750 € zuzuweisen.

Die LSK bedankt sich sehr für das Engagement von Frau Andrea Ruiz und Herrn Jan Maik Haas. „Praxislehre Solarcampus ist ein Projekt, in dem sich dem Service Learning Ansatzes bedient wird, um theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen, dabei setzt sich das Projekt vor allem auch im Hinblick auf die Erreichung der Klimaziele der TU-Berlin ein. Diese Verknüpfung von Lehre mit hochschulstrategischer Weiterentwicklung begrüßt die LSK insbesondere.

Die zugesagten Sachmittel über 1.750 € sollen sich gem. der Antragstellenden auf folgende Haushaltsjahre verteilen:

- 2021 – 200 €
- 2022 – 1.050 €
- 2023 – 500 €

Die Projektlaufzeit beginnt mit dem erstmaligen Mittelabruf. Die finanziellen Mittel müssen innerhalb der Projektlaufzeit abgerufen werden. Ein verspäteter Mittelabruf (z.B. wegen verspäteter Einstellung) führt nicht zur Verlängerung der beschlossenen Projektlaufzeit. Änderungen am Umfang oder an der Laufzeit (bei Personalstellen) der beantragten Mittel müssen der LSK innerhalb der Projektlaufzeit vorgelegt werden.

Die LSK erwartet die Vorlage eines Zwischenberichts bis zum Ende des ersten Förderjahres sowie einen Abschlussbericht am Ende der Projektlaufzeit.

Um die Studienreformprojekte bekannt zu machen und um die Arbeitsergebnisse anderen Studiengängen zur Verfügung stellen zu können, bittet die LSK die Projektmitarbeiterinnen/-mitarbeiter während der Laufzeit des Projektes um:

- eine Veröffentlichung in der TU-intern
- Veröffentlichungen in entsprechenden Artikeln
- die Mitteilung von aktuellen Web-Adressen (URLs), falls das Projekt sich selbst im www präsentiert
- Präsentationen über den Stand auf Tagungen und Gremiensitzungen der LSK.

TOP 4 Antrag auf Verlängerung des Studienreformprojektes „Greening Africa Together“ an der Fakultät III

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Verlängerung des Studienreformprojektes „Greening Africa Together“ an der Fakultät III
- Unterstützungsschreiben von Herr Prof. Felix Ziegler vom 16.3.2021

Antragsteller/in: Herr Prof. Felix Ziegler, Frau Lilly Seidler

Personalmittel: 2 x Tutor*innenstelle à 40h/Monat
2 x 50% WiMi-Stelle

Sachmittel: 2.500 €

Zeitraum: 1.10.2021 – 30.9.2022

Bearbeitung: UK 9

Beschluss LSK 2/1021 – 30.3.2021

Abstimmung: 8:0:1

Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem Vizepräsidenten für Studium und Lehre dem Antrag aus der Fakultät III auf Verlängerung des Studienreformprojektes „Greening Africa Together“ an der Fakultät III für den Zeitraum vom 1.10.2021 bis 30.9.2022:

Personalmittel im Umfang von: 2 SHK-Stellen à 40h/Monat und 1 x WiMi-Stelle und Sachmittel im Gesamtumfang von 2.500 € (für Reise- und Honorarmittel) zuzuweisen.

Die LSK bedankt sich für das Engagement von Herrn Prof. Felix Ziegler und Frau Lilly Seidler. Das Projekt konnte in der kurzen Vor-Corona-Zeit ein erstaunliches Netzwerk aufbauen und beeindruckende Projekte realisieren. Corona-bedingt konnten einige Projekte allerdings nicht umgesetzt werden, weshalb die LSK den Projektverantwortlichen an dieser Stelle die Gelegenheit geben möchte, auch diese schon vorgenommenen Planungen realisieren zu können.

Die beantragten Sachmittel in Höhe von 2.500 € sind im Antrag detailliert und nachvollziehbar dargestellt und sollen sich gem. der Antragstellenden auf folgende Haushaltsjahre verteilen:

- 2021 – 1.000 €
- 2022 – 1.500 €

Die finanziellen Mittel müssen innerhalb der Projektlaufzeit abgerufen werden. Ein verspäteter Mittelabruf (z.B. wegen verspäteter Einstellung) führt nicht zur Verlängerung der beschlossenen Projektlaufzeit.

Änderungen am Umfang oder an der Laufzeit (bei Personalstellen) der beantragten Mittel müssen der LSK innerhalb der Projektlaufzeit vorgelegt werden.

Die LSK erwartet die Vorlage eines Abschlussberichts am Ende der Projektlaufzeit.

Um die Studienreformprojekte bekannt zu machen und um die Arbeitsergebnisse anderen Studiengängen zur Verfügung stellen zu können, bittet die LSK die Projektmitarbeiterinnen/-mitarbeiter während der Laufzeit des Projektes um:

- eine Veröffentlichung in der TU-intern
- Veröffentlichungen in entsprechenden Artikeln
- die Mitteilung von aktuellen Web-Adressen (URLs), falls das Projekt sich selbst im www präsentiert
- Präsentationen über den Stand auf Tagungen und Gremiensitzungen der LSK.

TOP 5 **Berichte**

Herr Schröder berichtet von der Begehung zur Systemakkreditierung am 18.3.2021. Nach Aussage der Gutachter:innen, werden diese empfehlen, der TU die Systemakkreditierung ohne Auflagen und mit 4 Empfehlungen zu gewähren. Die Entscheidung erfolgt am 6.7.2021 durch die zuständige Akkreditierungskommission. Herr Thurian ergänzt hierzu, in dem er die 4 Empfehlungen der Gutachter:innen kurz zusammenfasst.

1. Die Studierenden sollten in den Qualitätsdialogen stärker eingebunden werden.
2. Es sollten Non Response Analysen durchgeführt werden.
3. Das Qualitätsmanagementhandbuch sollte verbessert werden (Prozessbeschreibung).
4. Das Beschwerdemanagement sollte übersichtlicher dargestellt werden.

Die 4 Empfehlungen werden in Folge von den LSK-Mitgliedern diskutiert. Zu Punkt 4 wird von Herrn Tiedje ausgeführt, dass ihm immer wieder Beschwerden zugetragen werden. Häufig richten sich diese an dem Aufbau der Webseiten. Diese seien teilweise nicht Barrierefrei. So könne z. Bsp. eine elektronische Lesehilfe, im Wort verankerte Links schwer bzw. gar nicht erkennen. Weitere Informationen zum barrierefreien Internet: https://de.wikipedia.org/wiki/Barrierefreies_Internet.

Herr Schröder informiert erneut von der SEFI-Tagung (siehe Protokoll der 1020. LSK-Sitzung, TOP 3), welche vom 13.9. – 16.9.2021 stattfindet und von der TU Berlin organisiert wird. Die Teilnahmegebühren haben sich im Vergleich zu den Vorjahren auf Grund der Onlinedurchführung etwa halbiert und betragen 250 € pro Person, Studierende zahlen 125 €. Die LSK wird, wie in den vergangenen Jahren auch, Studierende vorschlagen, die daran kostenfrei teilnehmen können. Weitere Informationen zur Anmeldung und Ablauf: <https://sefi2021.eu/> und <https://sefi2021.eu/index.php/registration/>

Herr Schröder gibt bekannt, dass sich eine Arbeitsgemeinschaft zu Plagiaten im Studium an der TU gegründet hat, welche nun das erste Mal tagte. In der AG wird über das Thema diskutiert, um ein universitätsweites Verständnis zu erhalten und Möglichkeiten zu finden diese zu vermeiden und ggf. zu sanktionieren. Ziel ist es u.a. einen Kulturwandel zur Vermeidung von Plagiaten und eine Handreichung für Lehrende und Studierende zu erstellen, dass z. B. in allen ISIS-Kursen verlinkt werden kann, zu erreichen. Das Protokoll der AG wird in einer kommenden Sitzung nachgereicht.

Die LSK verabschiedet sich von Frau Kristin van Aaken (I BSt), die am heutigen Tag ihre letzte Sitzung als Beraterin der Kommission wahrnimmt und bedankt sich für die stets konstruktive Zusammenarbeit, wünscht ihr alles Gute für die neuen Herausforderungen und erhofft sich weiterhin im Austausch zu bleiben.

Weiterhin berichtet der Vorsitzende, dass am 12.3.2021 ein Treffen der Unterkommission zum Antrag auf Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs „Wirtschaftsinformatik“ an der Fakultät IV stattfand. Diese Neufassung soll noch zum WiSe 2021/22 in Kraft treten. Die Ausbildungskommission wird dazu am 31.3. tagen, der Fakultätsrat am 14.4.2021. Am 20.4.2021 soll der Antrag von der LSK behandelt werden und ggf. am 21.4. von dem Akademischen Senat. Auf Grund des engen Zeitfensters, ist hier unbedingt die Rücksprache und Vorankündigung bei der AS-Geschäftsstelle nötig.

Gleiches gelte auch für die Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs „Lebensmitteltechnologie“ an der Fakultät III. Zu diesem fand obendrein in der letzten Woche, das Studiengangsreviewverfahren statt. Sobald zu diesem Antrag die endgültigen Unterlagen eingehen, wird eine UK tagen. Der Antrag soll ebenfalls auf die kommende LSK-TO und eventuell einen Tag später in den AS.

Herr Schröder teilt mit, dass es vom Senat, voraussichtlich eine Verlängerung der Freiversuchsregelung für das SoSe 21 geben wird. Das Abgeordnetenhaus wird dazu noch abschließend tagen. In diesem Zusammenhang stellt Herr Schröder die Frage, ob es jemanden bekannt sei, wie nichtbestandene Prüfungen auf Grund der Freiversuchsregelung gekennzeichnet werden. Gemäß Frau van Aaken werde hinter dem Prüfungsergebnis „TFV“ (Temporärer Freiversuch) vermerkt. Da dies händisch passiert, kann es zu Verzögerungen kommen.

Patrick Schubert informiert über die, sofern die Lage es zulässt, geplanten AS- und StuPa-Wahlen vom 22.6. – 24.6.2021. Es wird davon ausgegangen, dass die Möglichkeit zur Briefwahl in großem Umfang angenommen wird und entsprechend viele Anträge eingehen werden.

Herr Schröder gibt bekannt, dass das Angebot der Berlin University Alliance (BUA) in puncto Lehre anläuft. Demnach werden ab Sommer die Förderlinien der Student Research Opportunities Program (StuROPx), genauer die X-Student Research Groups und die X-Tutorials, zum SoSe 21 starten. Mehr Informationen gibt es unter:

<https://www.berlin-university-alliance.de/commitments/teaching-learning/index.html>

Zuletzt verweist Herr Schröder auf den Informationsbrief des Vizepräsidenten für Lehre, Digitalisierung und Nachhaltigkeit der TU Berlin vom 22.3.2021, welcher bekannt gab, dass das Sommersemester 2021 ebenfalls wieder digital stattfinden werde. Diese gelte auch für Prüfungen.

TOP 6 Verschiedenes

Die nächste ordentliche LSK-Sitzung findet am **20.4.2021, ab 14.15 Uhr online unter:**

<https://tu-berlin.webex.com/tu-berlin/j.php?MTID=mda526d9f656d49dd0e00578ece95d123>

statt. Das Passwort zur Konferenz lautet 0815.

Sitzungsleitung

Protokoll

Christian Schröder

Marcel Krone